

CAPELLA ARS MUSICA

Mozarts Musik begeisterte

Chor Capella Ars Musica veranstaltete gemeinsam mit ravelsbach.kultur großes Konzert in der Pfarrkirche.

VON GÜNTER RAPP

RAVELSBACH Seit dem Jahr 2006 ist der Chor Capella Ars Musica mit der Pfarre und Marktgemeinde Ravelsbach eng verbunden. Es hat mit dem Mozart-Requiem 2006 begonnen, das auch heuer aufgeführt wurde. Als zehntes großes Konzert. „Ravelsbach ist somit unsere zweite Heimat geworden“, freut sich Chorleiterin Maria-Magdalena Nödl.

Zu Beginn der Aufführung des Mozart-Requiems, das vom Chor und Orchester Capella Ars Musica vor der eindrucksvollen Kulisse der Ravelsbacher Prandtauerkirche intoniert wurde, richtete Pfarrer Pater Edmund Tanzer einige Worte an die zahlreichen Zuhörer. „Es ist ein erhebendes Gefühl, so eine Menge Menschen in unserer Kirche zu sehen.“ Gerade zur Karwoche sei dieses Requiem

passend, denn der Tod gehört zum Leben.

Eng verbunden mit der Capella Ars Musica ist auch der frühere Hollabrunner und nunmehrige Horner Bezirkshauptmann Stefan Grusch. Er lobte das Engagement der Chorleiterin Nödl und der Künstler im Ensemble.

Das Requiem in d-Moll aus dem Jahr 1791 ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Komposition, denn er verstarb noch während des Kompositionsprozesses am 5. Dezember 1791. Sein Schüler Franz Xaver Süssmayr vollendete das Requiem und ging damit in die Musikgeschichte ein.

Mit dem Konzert wurde auch aller Verstorbenen – vor allem der im vergangenen Jahr in der Pfarre Ravelsbach aus dem Leben Geschiedenen – gedacht. Ein Kreuz aus Lichtern erinnerte daran.



▲ Maria-Magdalena Nödl (r.) leitete Chor und Orchester Capella Ars Musica in der Prandtauerkirche Ravelsbach.

Foto: Günter Rapp